

# Konzert, Film, Picknick und mehr

## Interkulturelle Woche 2020 lädt vom 18. September bis 4. Oktober ein

LANDKREIS. Die Interkulturelle Woche 2020 lädt unter dem Motto „Zusammen leben, zusammen wachsen“ zu vielen Terminen in Stadt und Landkreis ein.

Auftakt ist am **Freitag, 18. September**, um 18 Uhr die Veranstaltung „Klavierspiel und Lesung“ in der Frankenberger Kirche in Goslar. Als „Pianist in den Trümmern“ erlangte Aeham Ahmad im umkämpften Palästinaerlager Yarmouk bei Damaskus internationale Aufmerksamkeit. Bei seinem Konzert in Goslar wird er von der Jazz-Sängerin Nora Benamara musikalisch begleitet. Dazu trägt Elke Brummer einfühlsam Passagen aus Ahmads Buch „Und die Vögel werden singen“ vor.

Eine Anmeldung ist gemäß der Covid-19-Auflage erforderlich bis zum 16. September unter Tel. (05321) 394256 oder per E-Mail an [info@freiwilligenagentur-goslar.de](mailto:info@freiwilligenagentur-goslar.de). Der Eintritt ist frei.

### Modenschau und Lesungen

Am **Mittwoch, 23. September**, von 9.30 bis 12.30 Uhr geht es unter dem Motto „Leben auf dem Land“ in der Lewer Däle in Liebenburg um autobiografisches Schreiben für Frauen. Der Workshop, in dem Techniken für das Erinnern, Erzählen und Schreiben vermittelt werden, sodass die eigenen Erlebnisse leicht auf das Papier fließen können. Übergeordnetes Thema ist das Aufwachen auf dem Land. Schreiberfahrungen sind nicht erforderlich. Referentin ist Dr. Mareile Seeber-Tegethoff. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel. (05321) 76-433/431 oder per E-Mail an [info@vhs-goslar.de](mailto:info@vhs-goslar.de).

In einer interkulturellen Modenschau werden am **Sonntag, 27. September**, von 11 bis 13.30 Uhr Trachten und Mode aus verschiedenen Ländern wie Syrien, Persien, Sri Lanka und vielen mehr vorgestellt. Ort des Geschehens ist die Casanova-Bar in der Petersilienstraße 33 in Goslar. Anmeldung unter Tel. (0157) 34856422 bei Mona Isaac.

Am **Sonntag, 27. September**, um 11 Uhr zeigt das Figurentheater Gingsanz das Stück „Der gestreifte Kater und die Schwalbe Sinha“. In einem friedlichen Dorf lebt der gestreifte Kater. Niemand ist so grässlich und so gemein, behauptet Herr Papagei,

und der weiß Bescheid. Wenn irgendwas Schlimmes im Dorf geschieht, war es der gestreifte Kater. Und dann befreunden sich die Schwalbe Sinhá und der gestreifte Kater. Clara Kuh ist entsetzt: Um Himmelswillen, das geht doch gar nicht. Eine Schwalbe und ein Kater. Der Kater muss weg! Doch das eine ist, was die Leute reden, und das andere ist, was stimmt. Das weiß auch die Schwalbe Sinhá und sie hält zu ihrem neuen Freund. Und dann kommt alles ganz anders. Das Figurentheater für Kinder ab 5 Jahren und Familien wird in der Jugendherberge Goslar gezeigt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Film „Zu weit weg“ steht am **Sonntag, 27. September**, von 17 bis 20 Uhr im Haus der Kirche, Lutherstraße 7 in Bad Harzburg auf dem Programm. Der sommerliche und humorvolle Abenteuerfilm für die ganze Familie erzählt eine ebenso unterhaltsame wie mitreißende Geschichte über den Verlust der Heimat und die grenzüberschreitende Kraft der Freundschaft zweier Jungen. Durch Umzug und Flucht entstehen Irrungen und Wirrungen für die Jungen und deren Familien. Anmeldung im Büro der Luthergemeinde unter Tel. (05322) 4823 oder per E-Mail an [martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de](mailto:martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de).

Am **Montag, 28. September**, findet um 19 Uhr die Lesung „Starke Worte & starke Taten – Frauen verändern die Welt“ im Lindenhof in Goslar statt. Ein Abend zu Fragen der Zeit, die nicht nur – für Frauen hochaktuell sind. Literarische Antworten dazu von Literaturnobelpreisträgerinnen, Wissenschaftlerinnen, Aktivistinnen und Schriftstellerinnen werden von der Referentin Sonja Weber vorgestellt und



Jazz-Sängerin Nora Benamara.

Fotos: Privat

vorgelesen. Anmeldung bis zum 27. September unter Tel. (05321) 704-396 oder per E-Mail an [gleichstellungsbeauftragte@goslar.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@goslar.de).

Unter dem Motto „Vielfalt, Respekt und Coming out“ liest Matthias Gerschwitz am **Mittwoch, 30. September**, um 18 Uhr Casanova-Bar in Goslar aus seinen Büchern: „Frischfleisch war ich auch mal“ und „Endlich mal was Positives“ und stellt Bezüge zum aktuellen Zeitgeschehen her – wie Epidemien Diskriminierung erzeugen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung bis zum 23. September unter Tel. (05321) 42551 oder per E-Mail an [info@aidshilfe-goslar.de](mailto:info@aidshilfe-goslar.de).

### Küche und Literatur

Am **Donnerstag, 1. Oktober**, von 17.45 bis 21.30 Uhr geht es in der BBS Bassgeige in Goslar kulinarisch um „Griechenland: Die Wiege der Demokratie“. In dieser Veranstaltung leben die Teilnehmer Demokratie im Rahmen von Küche und Literatur. Dazu begeben sie sich auf eine Reise nach Griechenland, dem Mutterland des demokratischen

Denkens. Die Teilnehmenden „spazieren“ durch die griechische Literatur von der Antike bis zur Moderne und vom Göttervater Zeus zu Alexis Sorbas. Zur geistigen Kost wird gemeinsam ein griechisch-kulinarisches Menü zubereitet – leicht und mediterran. Referentinnen sind Ursula Jung, Elke Brummer und Dagmar Mönnecke-Koroma. Anmeldung bis zum 15. September unter Tel. (05321) 76-433/431 oder per E-Mail an [info@vhs-goslar.de](mailto:info@vhs-goslar.de).

Zu einer Lesung aus Hape Kerkelings Buch „frisch hapeziert“ wird am **Freitag, 2. Oktober**, 15 bis 17 Uhr, in das Haus der Kirche in Bad Harzburg eingeladen. Susanne Herweg liest aus den wöchentlichen Kolumnen von Hape Kerkeling, in denen jeder Promi mal Thema ist. Er schildert unter anderem über VIPs im Weltraum, Royals in Trekking-Boots und den „Twittler“ Donald Trump. Ganz privat geht es zu, wenn Hape die unterschiedlichsten Themen beim Gläschen Weißweinschorle mit seiner zweitbesten Freundin Gudrun bespricht. Herrlich ehrlich, komisch und zugleich mit Einblick in die kleinen Verrücktheiten anderer Nationen. Anmeldung im Büro der Luthergemeinde unter Tel. (05322) 4823 oder per E-Mail an [martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de](mailto:martinluther.hzbg.buero@lk-bs.de).

Und schließlich am **Sonntag, 4. Oktober**, findet um 14 Uhr ein interkulturelles Picknick am Steinberg, Nähe Spielplatz, in Goslar statt. Ein Spaziergang zum Picknick startet um 13.45 Uhr am Frankenberger Teich. Mitfahrgelegenheit gewünscht? Bitte bis zum 1. Oktober melden unter Tel. (05321) 24449. Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung aus.



Aeham Ahmad wurde bekannt als „Pianist in den Trümmern“.